

COMMUNICATION
ON PROGRESS



This is our **Communication on Progress** in implementing the Ten Principles of the **United Nations Global Compact** and supporting broader UN goals.

We welcome feedback on its contents.

Fortschrittsbericht

Global Compact der Vereinten Nationen

Inhaltsübersicht

Erklärung zur weiteren Unterstützung	3
Allgemeine Informationen	4
Menschenrechte	9
Arbeitsprinzipien.....	10
Sozialer Dialog.....	10
Mitarbeitende anziehen, entwickeln und binden	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Sicherheit der Mitarbeitenden	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Gesundheit der Mitarbeitenden	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Chancengleichheit	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Umwelt	16
Umweltmanagement.....	16
Energie	17
CO2e-Emissionen.....	17
Wasser.....	18
Umweltverschmutzung	19
Innovation und Entwicklung von sicheren, kreislauffähigen und nachhaltigen Produkten.....	20
Korruptionsbekämpfung	22
Korruptionsbekämpfung.....	22
Informationssicherheit.....	22
Ausblick.....	23
Rechtlicher Hinweis.....	24

Lohmann GmbH & Co.KG
Irlicher Straße 55
Postfach 1454 - 56504 Neuwied
Internet: www.lohmann-tapes.com

Erklärung zur weiteren Unterstützung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass Lohmann mit seinem ersten Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2021 seine Unterstützung der zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen in den Bereichen Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung bekräftigt.

Das Wohlergehen und insbesondere die Sicherheit der weltweit mehr als 1800 Mitarbeitenden hat bei Lohmann oberste Priorität. Auch wenn der Begriff "Nachhaltigkeit" im Gründungsjahr noch nicht die gleiche Bedeutung hatte wie heute, wäre die 170-jährige Geschichte von Lohmann ohne die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten nicht möglich gewesen. Unsere Unternehmensstrategie basiert daher nach wie vor auf den drei Säulen Ökonomie, Ökologie und soziale Verantwortung. Sie werden heute jedoch ganzheitlicher verstanden, und so sind wir bestrebt, unser Handeln noch konsequenter an den drei Säulen auszurichten und dies transparent zu machen.

Wir, die Bonding Engineers, unterstützen unsere Kunden kompetent bei der Umsetzung innovativer und intelligenter Klebelösungen. Dabei nehmen wir Einfluss auf die gesamte Wertschöpfungskette, von der Auswahl der Rohstoffe bis zur Prozessintegration beim Kunden. Gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden, Lieferanten und Maschinenherstellern, aber auch in Kooperation mit Verbänden und Start-ups wird sich das Machbare zunehmend in der realen Projektarbeit niederschlagen. Wir arbeiten ehrgeizig auf unser weltweit gültiges Ziel "Klimaneutralität bis 2035" hin, zu dem wir uns ausdrücklich bekennen. In vielen Bereichen werden wir dieses Ziel schon viel früher erreichen.

Auch in Zukunft werden wir unseren wirtschaftlichen Erfolg in notwendige Erneuerungen und Optimierungen reinvestieren. Dies ist eine Grundlage für die Förderung nachhaltiger Innovationen und die Sicherung des künftigen Geschäftserfolgs. Wir werden uns auch in Zukunft in sozialen Projekten engagieren, denn nur eine breite gesellschaftliche Beteiligung kann uns helfen, die großen und kleinen Herausforderungen der Zukunft gemeinsam zu meistern.

In diesem Jahr sind wir dem Global Compact der Vereinten Nationen beigetreten, um unser Bekenntnis zu seinen Grundwerten in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung formell zu bekunden. Mit diesem Bericht, der unsere erste Fortschrittsmitteilung ist, möchten wir unser Engagement bekräftigen und unsere Maßnahmen zur Integration des Global Compact und seiner Prinzipien in unsere Geschäftsstrategie, Kultur und unser Tagesgeschäft beschreiben. Wir verpflichten uns außerdem, diese Informationen über unsere üblichen Kommunikationskanäle mit unseren Stakeholdern zu teilen. Mit unserem ersten Nachhaltigkeitsbericht zum Berichtsjahr 2021 decken wir unsere deutschen Standorte und teilweise auch unsere internationalen Standorte ab.

Wir laden alle GeschäftspartnerInnen und andere Interessierte ein, uns bei der Verwirklichung dieser Vision zu unterstützen, und ermutigen alle, sich bei Fragen oder Anregungen an uns zu wenden. Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr im Zeichen der Nachhaltigkeit.

Neuwied, Dezember 2022

Dr. Jörg Pohlman
CEO

Allgemeine Informationen

Das 1851 gegründete Unternehmen Lohmann gehört zu den Pionieren der Klebebandtechnologie und ist heute weltweit tätig. Der Hauptsitz der Klebebandgruppe befindet sich in Neuwied, Deutschland. Mittlerweile beschäftigt das Unternehmen weltweit über 1.800 Mitarbeitende, verfügt über 27 internationale Standorte und ist mit exklusiven Vertriebspartnern in über 50 Ländern der Erde vertreten.

Die Klebstoffexperten der Lohmann Tape Group decken die gesamte Wertschöpfungskette ab und ermöglichen kundenorientierte Lösungen. Der aktive Einsatz von Klebstoffen ist ein stark wachsender Trend im industriellen Bereich. Die Vorteile der Klebtechnik liegen auf der Hand: Sie ist leicht, sauber und vor allem sicher. Dank der präzisen Klebkraft werden einzelne Bauteile effizient und mit einer bisher unerreichten Genauigkeit geklebt, so dass die Kunden die bestmöglichen Lösungen erhalten. Von der Klebstoffherstellung bis zur Prozessintegration - "The Bonding Engineers" sind Ihre idealen Ansprechpartner zu jedem Thema, von der globalen Spezifikationsarbeit über die individuelle Produktentwicklung bis hin zu innovativen Klebstoffdesigns.

Nachhaltigkeit Governance

Unser Nachhaltigkeitsmanagement wird vom Direktor für Nachhaltigkeit überblickt und auf operativer Ebene umgesetzt (Human Resources, Finanzen & Controlling, BU-Technical Products und BU Hygiene, Workflow Management & IT, Corporate & Marketing Communication). In diesem Sinne hat Lohmann einen globalen Ansatz.

Im Jahr 2022 haben wir eine detaillierte Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt, um die Nachhaltigkeitsthemen zu ermitteln, die für unseren kurz- und langfristigen Geschäftswert und im Hinblick auf die Auswirkungen auf Umwelt und Menschen am wichtigsten sind. Diese Themen werden die Grundlage für die Priorisierung von Themen in der Nachhaltigkeitsberichterstattung und für die weitere Definition unserer Nachhaltigkeits-Roadmap bilden.

Strategie der Nachhaltigkeit

Als Familienunternehmen sind wir uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Nachhaltigkeit ist nach wie vor ein zentrales Element unserer Unternehmensstrategie bei Lohmann. Neben "Innovation" und "Exzellenz" stellt sie eine der drei Kernsäulen der Unternehmenswerte dar, die zu unserer Unternehmensstrategie 2026 beitragen.

Im Jahr 2022 haben wir unsere übergreifende Unternehmensstrategie neu formuliert. Das Ergebnis ist in unserem Strategiehaus dargestellt. In der Säule Nachhaltigkeit sind folgende Aspekte integriert, mit denen wir unsere Vision erreichen wollen: Wir verpflichten uns dem übergeordneten Ziel der Klimaneutralität bis 2035. Im Jahr 2022 haben wir zum ersten Mal unseren betrieblichen Carbon Footprint (CCF) für alle relevanten Bereiche berechnet. Auf der Grundlage der Ergebnisse wollen wir konkrete kurz- und langfristige Ziele zur Emissionsreduktion formulieren. Dazu gehört auch der Ausbau des Einkaufs von grünen Energien.

Darüber hinaus sind Nachhaltigkeitsaspekte wie die Beschaffung ethisch einwandfreier Rohstoffe, Effizienz, Kreislaufwirtschaft und Abfallreduzierung wesentliche Elemente unserer internen Prozesse und werden den Weg zu einer Kreislaufwirtschaft prägen. In Absprache mit unseren Kunden wollen wir diese Potenziale nutzen, um biobasierte Klebelösungen und lösungsmittelfreie Technologien zu entwickeln, die zu einer optimalen Gesamtbilanz führen.

Die wichtigsten Nachhaltigkeitsprojekte, die im Berichtsjahr 2021 umgesetzt wurden, waren:

Einführung unserer neuen TwinMelt®-Technologie. Die von Lohmann entwickelte TwinMelt®-Technologie ermöglicht eine Klebebandproduktion mit bis zu 66% weniger Energieverbrauch pro Quadratmeter Klebeband bei gleichzeitiger Verdoppelung der Produktionsgeschwindigkeit. Damit lassen sich alle Elemente der Nachhaltigkeit - Ökonomie, Ökologie und Soziales - gewinnbringend miteinander verbinden. Die Entwicklung dieser Technologie wurde auch von der rheinland-pfälzischen Landesregierung gefördert.

Kürzlich haben wir außerdem einen Energie-Wettbewerb eingeführt, bei dem die Mitarbeitenden energiesparende Projekte vorschlagen können. Wir haben auch persönliche Nachhaltigkeitsziele für das Managementteam formuliert.

Um unseren Erfolg bei der Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie zu verfolgen, berichten wir in diesem Bericht über unsere regelmäßigen Praktiken sowie über neue Maßnahmen, die wir im Laufe des Berichtsjahres umgesetzt haben, und über die entsprechenden Leistungsindikatoren (KPIs).

Wesentlichkeitsanalyse

Im Jahr 2022 haben wir unsere erste Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt, um die Nachhaltigkeitsthemen zu ermitteln, die für unseren kurz- und langfristigen Geschäftswert (finanzielle Wesentlichkeit) und im Hinblick auf die Auswirkungen auf Umwelt und Menschen (Auswirkungs-Materialität) am wichtigsten sind.

Zu diesem Zweck wurde als Ausgangspunkt eine Liste möglicher relevanter Themen für Lohmann zusammengestellt. Wir berücksichtigten die aktuelle (Nachhaltigkeits-)Strategie und Risikobewertung von Lohmann, die Besonderheiten der Branche, in der Lohmann tätig ist, sowie die Größe und die Standorte des Unternehmens. Darüber hinaus konzentrierten wir uns auf die Erwartungen externer Stakeholder, einschließlich Medienberichterstattung, Kundenanfragen und künftige Berichtsanforderungen von Regulierungsbehörden.

Um die vorausgewählten Themen weiter zu priorisieren, wurden interne und externe Stakeholder und Experten gebeten, an einer Online-Umfrage teilzunehmen, um diese Themen sowohl aus der Perspektive der Auswirkungen als auch der finanziellen Wesentlichkeit zu bewerten. Zu den Stakeholdern, die wir kontaktierten, gehörten Mitarbeitende aus verschiedenen Standorten und Abteilungen, ArbeitnehmervertreterInnen, Mitglieder der Unternehmensleitung, Mitglieder des Beirats, AktionärInnen, Kunden und Lieferanten sowie betroffene lokale Gruppen und Anwohner. Darüber hinaus haben wir die Einschätzung von externen Experten aus folgenden Bereichen einbezogen: Wissenschaft, Unternehmensberatungen und Agenturen, Medien, Gewerkschaften, Wirtschaftsverbände und Brancheninitiativen.

Um die Ergebnisse unserer Wesentlichkeitsbewertung zu veranschaulichen, werden sie in einer Matrix dargestellt. Die horizontale Achse beschreibt, wie wesentlich ein Thema aus Sicht der Auswirkungen ist, die vertikale Achse stellt die Bewertung der Wesentlichkeit aus finanzieller Sicht dar.

Eine Gruppe von sieben Themen erwies sich als besonders wichtig, entweder aus finanzieller Sicht oder im Hinblick auf die Auswirkungen.

- Innovation und Entwicklung von nachhaltigen Produkten
- Mitarbeitende anwerben, entwickeln und binden
- Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden
- Energienutzung, -intensität und -effizienz
- Der Klimawandel
- Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft, Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden
- Nachhaltige Beschaffungspraktiken

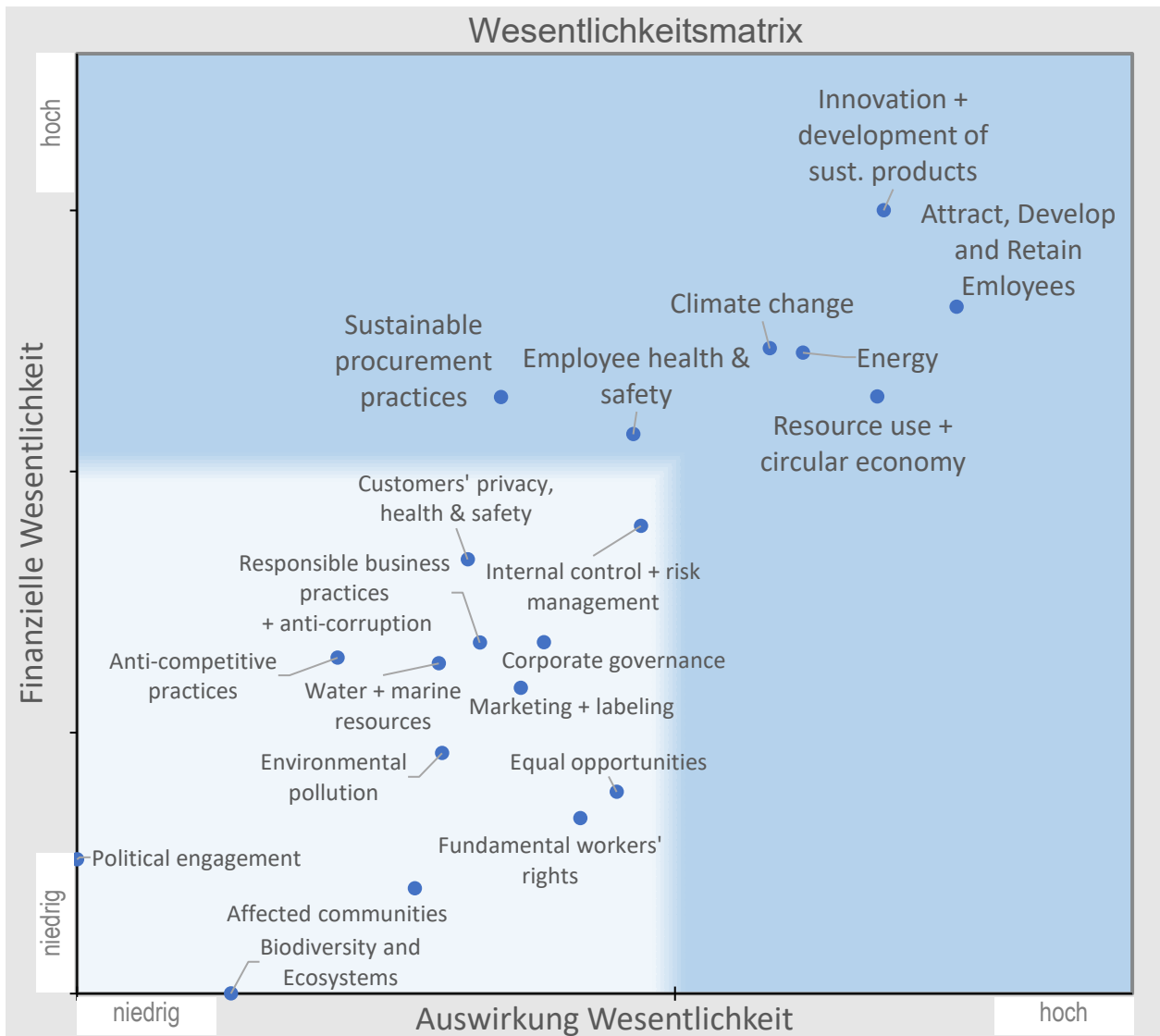


Abbildung 1: Wesentlichkeitsmatrix

Weitere Themen, die bei der Analyse berücksichtigt wurden, sich aber aus keiner der beiden Perspektiven als besonders wichtig erwiesen, waren:

- Interne Kontrolle und Risikomanagement
- Privatsphäre der Kunden und Gesundheit und Sicherheit
- Unternehmensführung
- Verantwortungsvolle Geschäftspraktiken und Korruptionsbekämpfung
- Wettbewerbswidrige Praktiken
- Wasser- und Meeresressourcen
- Marketing und Kennzeichnung
- Umweltverschmutzung
- Chancengleichheit, Nicht-Diskriminierung und Vielfalt
- Grundlegende Rechte der ArbeitnehmerInnen
- Politisches Engagement
- Betroffene Gemeinschaften

- Biologische Vielfalt und Ökosysteme

Wenn wir in diesem OGP über unsere praktischen Maßnahmen zur Umsetzung der Zehn Grundsätze und die zur Messung ihrer Fortschritte verwendeten Messgrößen berichten, legen wir besonderen Wert auf die Themen, die sich bei unserer Bewertung als besonders wichtig erwiesen haben.

Menschenrechte

Grundsatz 1: Wir unterstützen und respektieren den Schutz der international verkündeten Menschenrechte

Grundsatz 2: Wir stellen sicher, dass wir uns nicht an Menschenrechtsverletzungen beteiligen

In unserem ersten COP erklären wir unsere volle Unterstützung für die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen. Lohmann ist Teil der Gesellschaft und fördert deren Gesamtentwicklung sowie die Entwicklung jedes einzelnen Mitglieds, wo immer dies möglich ist, und respektiert dabei die individuellen Menschenrechte eines jeden. Dies bedeutet: Wir respektieren die Würde, die Privatsphäre und die persönlichen Rechte unserer Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten und anderer Personen, mit denen wir in Kontakt stehen. Wir halten die Gesetze und Vorschriften zum Schutz der Menschenrechte ein.

Im Berichtsjahr hat Lohmann die folgenden Maßnahmen ergriffen, um das Auftreten möglicher Probleme zu verhindern:

- In unserem konzernweiten Verhaltenskodex (Code of Conduct, CoC) ist unsere Haltung zu Menschenrechtsfragen dargelegt. Er muss all unseren Mitarbeitenden zur Kenntnis gebracht werden.
- Darüber hinaus haben wir einen separaten Verhaltenskodex für Lieferanten, den alle unsere Geschäftspartner und Lieferanten bei Vertragsabschluss unterzeichnen müssen. Lohmann verlangt von ihnen die Einhaltung von Arbeitsstandards und Menschenrechten in Übereinstimmung mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen. Diese Standards gelten für alle Lieferanten und Subunternehmer von Lohmann und alle anderen Anbieter von Waren und Dienstleistungen an Lohmann, unabhängig von ihrem jeweiligen Firmenstandort. Lohmann behält sich das Recht vor, Geschäftsbeziehungen mit Lieferanten, die gegen diese Richtlinien und Standards verstoßen, zu beenden.
- Ein wesentlicher Bestandteil der Erfüllung dieses Verhaltenskodexes ist die Möglichkeit der Meldung von Verstößen gegen ihn. Neben der Möglichkeit, Verstöße gegen den Verhaltenskodex an den direkten oder vorgesetzten Vorgesetzten oder auch an den Vorstand zu melden, hat Lohmann einen Whistleblowing-Mechanismus geschaffen. Wir haben Beschwerdeadressen eingerichtet und einen Verantwortlichen benannt, der gemeinsam mit dem Vorstand eingehende Beschwerden klärt. Bei Bekanntwerden eines Vorfalls wird der Vorstand sofort informiert. Bei kleineren Vorfällen werden interne Maßnahmen ergriffen, bei schwerwiegenden Vorfällen wird ein externer Anwalt hinzugezogen. Es ist unser erklärtes Ziel, die Null-Zwischenfall-Quote auch in Zukunft zu halten.

KPI:

Keine Whistleblower-Vorfälle im Jahr 2021

100 % der Mitarbeitenden kennen den CoC

Arbeitsprinzipien

Grundsatz 3: Die Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren;

Prinzip 4: Abschaffung aller Formen von Zwangs- und Pflichtarbeit;

Prinzip 5: die tatsächliche Abschaffung der Kinderarbeit; und

Grundsatz 6: Beseitigung von Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf

Sozialer Dialog

Wir halten höchste ethische Standards als Unternehmen und als Einzelpersonen für unerlässlich. Wir halten uns an die Gesetze und Vorschriften zu fairen Arbeitsbedingungen, gesetzlichen Mindestlöhnen und anderen arbeitsrechtlichen Bestimmungen wie z.B. gesetzliche Regelungen zu Arbeits-, Pausen- oder Ruhezeiten. Wir dulden keine Form der Ausbeutung, der Missachtung von Personen aufgrund von Alter, Geschlecht oder Gesundheit sowie der Missachtung von Vorschriften zur Arbeitssicherheit oder von Arbeitnehmerrechten. Wir lehnen jede Form von Zwangsarbeit und Kinderarbeit strikt ab. Wir respektieren das Recht auf Bildung einer Arbeitnehmervertretung und arbeiten vertrauensvoll mit Betriebsräten und Gewerkschaften zusammen.

Um unsere Politik umzusetzen, haben wir die folgenden Aktivitäten im Bereich des sozialen Dialogs durchgeführt:

- Whistleblowing-Mechanismus: Wie oben im Kapitel Menschenrechte beschrieben, stellen wir die Einhaltung dieser Werte durch unseren Verhaltenskodex für Unternehmen und den Verhaltenskodex für Lieferanten sowie den entsprechenden Whistleblowing-Mechanismus sicher.
- In Deutschland haben wir mit der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IGBCE) Tarifverhandlungen abgeschlossen.
- An den folgenden Standorten gibt es einen Betriebsrat, der die Interessen der Beschäftigten vertritt:
 - Neuwied
 - Altendorf
 - Remscheid
 - Koblenz
 - Spanien
 - Österreich
 - Frankreich

KPI:

99 % der in Deutschland beschäftigten Mitarbeitenden fallen unter Tarifverträge, 55 % weltweit

73 % der Arbeitnehmer werden vom Betriebsrat vertreten

100 % deutsche Standorte mit Betriebsrat

Mitarbeitende werben, entwickeln und binden

Wir verstehen uns als langfristig orientiertes Familienunternehmen, was sich auch in unserer langfristigen, kooperativen Personalentwicklungsstrategie widerspiegelt. Unser Ziel ist es, allen unseren Mitarbeitenden perfekte Arbeitsbedingungen zu bieten.

Um dies zu gewährleisten, haben wir in unserem konzernweiten Verhaltenskodex klare Regeln und Richtlinien für Fairness, Transparenz und Respekt aufgestellt.

Wir sind ein Unternehmen, das junge Menschen ausbildet und sie anschließend behält. Alle Auszubildenden können bei uns bleiben, wenn sie wollen, was ihnen eine sichere Basis nach ihrer Ausbildung bietet. Wir bieten ihnen einen Arbeitsvertrag an, dessen Dauer von den Noten der Auszubildenden abhängt. Die meisten Auszubildenden bleiben gerne bei uns und nicht selten bis zu ihrer Pensionierung.

Bei Lohmann bieten wir auch kontinuierliche Schulungs- und Qualifizierungsmaßnahmen für unsere Mitarbeitenden an. Unser Programm umfasst die folgenden Maßnahmen:

- Wir bieten weltweit interne (Lohmann Academy) und externe Schulungen an.
- Internes Schulungsprogramm für neue Mitarbeitende weltweit (z.B. das internationale "Fit for Lohmann").
- Spezifische Führungsgrundsätze und Führungstrainingsprogramm "Führen bei Lohmann".
- Internationaler Austausch von Wissen in Arbeitsgruppen über Standorte und Länder hinweg.
- Neuwied: Ausbildungs- und Praktikumsprogramme (z.B. das "Mittelrhein-Modell" seit 1975: Verknüpfung von Betriebswirtschaftslehre und gewerblicher Ausbildung in einem kaufmännischen Beruf).
- Angebot von Studentenpraktika und der Möglichkeit, Abschlussarbeiten an verschiedenen Standorten (z.B. Neuwied, Remscheid, Altendorf, Großbritannien) zu erstellen.
- Ausbildungsberufe: Maschinen- und Anlagenführer, Lagerlogistiker, Industriekaufmann/-frau ("Mittelrhein-Modell"), Informatikkaufmann/-frau, Chemikant/-in, Chemielaborant/-in.
- Neuwied: Mehrfache Auszeichnungen als bester Ausbildungsbetrieb.
- Zusammenarbeit mit Schulen und Vereinen usw. (z. B. Projekt "Trans-Job").
- Wir fördern eine zielgruppengerechte Feedbackkultur durch regelmäßige freiwillige Feedbackgespräche, Leistungsbeurteilungen und die Erstellung von Entwicklungsplänen.
- Darüber hinaus fördern wir die wissenschaftliche Ausbildung in den Bereichen Chemie und Materialwissenschaften auch außerhalb von Lohmann:
 - "Förderung wissenschaftlicher Talente (z.B. seit über 40 Jahren Pate von "Jugend forscht").
 - Dr. Peter Barth-Stipendien: Förderung von Kandidaten in den Bereichen Chemie und Materialwissenschaften.
 - Die Initiative "Schülerlaborator" findet an verschiedenen Hochschulen und Universitäten statt, und wir sind Mitglied des zugehörigen Fördervereins.
 - „Best Student Award“: Finanzielle Förderung von außergewöhnlich guten Studierende (vor Dr. Peter Barth-Stipendium).

KPI:

80 % können berufsbezogene oder qualifizierende Ausbildungen absolvieren

36 durchschnittliche Schulungsstunden pro Mitarbeiter

Wir sind bestrebt, die Arbeitsbedingungen und Sozialleistungen ständig zu verbessern, um unsere Position als attraktiver Arbeitgeber zu erhalten. Dazu gehören die folgenden Maßnahmen:

- Wir bieten teilweise mobiles Arbeiten von zu Hause aus und flexible Arbeitszeitmodelle, die der Vereinbarkeit von Familie und Beruf förderlich sind.
- Lebensarbeitszeitkonten: Möglichkeit der Freistellung von der Arbeit bei Lohnfortzahlung für einen früheren Ausstieg aus dem aktiven Arbeitsleben.
- Kinderbetreuungsdienste während der Sommerferien an den deutschen Standorten.
- Bezuschusste betriebliche Altersvorsorge und Berufsunfähigkeitszusatzversicherung.
- Weihnachts- und Urlaubsgeld + Jubiläumsgeld sowie zusätzliche Urlaubstage gegenüber dem gesetzlichen Minimum.
- Job-Bike-Leasing mit Unterstützung durch das Unternehmen.

- Lohmann Partner AG (Mitarbeiterbeteiligung der Lohmann Gruppe); alle aktiven Mitarbeitenden können Anteile erwerben und werden damit Miteigentümer.
- Um die Arbeitsbedingungen weiter zu verbessern, haben wir verschiedene Zufriedenheitsumfragen bei unseren Mitarbeitenden weltweit durchgeführt. Wir prüfen die Vorschläge und setzen entsprechende Maßnahmen um.
- Wir haben auch ein betriebliches Vorschlagswesen eingeführt. Dieses gibt allen Mitarbeitenden die Möglichkeit, Verbesserungsvorschläge einzureichen. Darüber hinaus bietet die Geschäftsführung in regelmäßigen Leadership Talks Einblicke in aktuelle Entwicklungen und die Möglichkeit zum Austausch.
- Neuwied: Betriebliches Gesundheitsmanagement mit Zertifizierung durch die ortsansässige Krankenkasse.
- Altendorf: Zertifizierung des betrieblichen Gesundheitsmanagements durch die DQS (Gold Standard)

KPI:

100 % der deutschen Standorte nehmen am betrieblichen Vorschlagswesen teil

100% flexibles Arbeitszeitmodell mit Schichtsystem (Deutschland)

100 % der Mitarbeitenden können lokale Gesundheitsdienste nutzen

100% können sich an der Lohmann Partner AG beteiligen

16% der Mitarbeitenden sind an den Kennzahlen des Unternehmens beteiligt

Sicherheit der Mitarbeitenden

Aufgrund des Einsatzes von schweren Maschinen und Gefahrstoffen in unserem Tagesgeschäft spielt der Arbeitsschutz für Lohmann eine entscheidende Rolle. Wir sorgen dafür, dass unseren Mitarbeitenden ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld geboten wird. Deshalb halten wir die Sicherheitsgesetze und -vorschriften am Arbeitsplatz ein und überprüfen und verbessern aktiv die Sicherheitsstandards durch regelmäßige Arbeitsplatzzustandsbeurteilungen. Die Einhaltung unserer Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien hat für uns oberste Priorität. Sie sind auch Teil unseres Verhaltenskodexes. Wir sehen es als eine wesentliche Aufgabe der Geschäftsleitung an, dafür zu sorgen, dass geeignete Verfahren und Schutzmaßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit am Arbeitsplatz eingeführt werden.

Um dies zu gewährleisten, verfolgen wir ein strenges Gesundheits- und Sicherheitsmanagementsystem, das von unserer Abteilung für Sicherheit, Gesundheit und Umwelt durch verschiedene Maßnahmen umgesetzt wird. Außerdem haben wir einen Ausschuss für Arbeitssicherheit eingerichtet, der vierteljährlich tagt.

Wir definieren regelmäßig konkrete, greifbare Ziele, die sich auf das Arbeitssystem im Managementsystem beziehen, legen wirksame Maßnahmen zur Vorbeugung und Reduzierung von Risiken fest und bewerten laufend deren Status und Angemessenheit.

Zu den wichtigsten Maßnahmen im Bereich der Sicherheit gehören:

- Systematische, nachhaltige und rechtssichere Umsetzung aller Maßnahmen zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz.
- Untersuchung und Analyse von Arbeitsunfällen im Hinblick auf zusätzliche Präventionsmaßnahmen (z. B. Senkung der Unfallrate).
- Ständige Aktualisierung und Dokumentation der Risikobewertung.
- Identifizierung, Bewertung und Beurteilung von Brandrisiken in allen Abteilungen.
- Aktive Verbesserung der Sicherheitsstandards durch Wirksamkeitskontrolle und regelmäßige Audits.
- Jährliche Risikobewertungen der Arbeitsplätze: Bestehende und zukünftige Arbeitsplätze sowie die dort eingesetzten Maschinen, Werkzeuge und Materialien werden laufend durch umfassende Gefährdungsbeurteilungen bewertet. Auf der Grundlage bestehender Gesetze und Vorschriften wird die gesamte Arbeitsumgebung optimiert, um die notwendigen Bedingungen für ein sicheres und ergonomisches Arbeiten der Mitarbeitenden zu gewährleisten. Dazu gehören Emissions-, Staub-, Geruchs- und weitere Sicherheitsmessungen.
- Gefahrenabwehr und Brandschutz: Vorbeugender Brandschutz, der die sich ständig ändernden Rahmenbedingungen berücksichtigt. Das Erkennen, Erfassen und Beurteilen von Brandgefahren in allen Bereichen des Unternehmens ist eine der Hauptaufgaben der Lohmann-eigenen Feuerwehr und Brandschutzingenieure. Ihr Wissen definiert weltweit den Standard für die Beurteilung von Brandgefahren.
- Wir führen regelmäßig spezielle Arbeitssicherheitstage durch.
- Ausbildung: Regelmäßige Sicherheitstrainings für Mitarbeitende und Externe (z.B. Feuerlöschübung), für unsere Mitarbeitenden: Sicherheitstrainings sind obligatorisch, wenn Sie bei Lohmann anfangen. Wir nutzen ein modernes Online-Sicherheitstrainingstool.
- Zertifizierung: An unserem Standort in Italien verfügen wir über ein nach ISO 45001 zertifiziertes Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz.
- Bereitstellung von persönlicher Schutzausrüstung für jeden Mitarbeitenden: Die Auswahl erfolgt auf der Grundlage verschiedener Arbeitsschutzvorschriften, z.B. dem Arbeitsschutzgesetz, sowie Verordnungen und technischen Regeln, z.B. der "Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Benutzung persönlicher Schutzausrüstungen bei der Arbeit" (PSA-Benutzungsverordnung).
- Als Unternehmen der deutschen chemischen Industrie beteiligen wir uns aktiv an der weltweiten Initiative "Responsible Care". Diese Initiative steht für den Willen, die Bedingungen für den Schutz von Gesundheit und Umwelt, für die Sicherheit der Mitarbeitenden und der Umgebung kontinuierlich zu verbessern - unabhängig von gesetzlichen Vorgaben. "Responsible Care", das seit 1995 für alle Mitgliedsunternehmen des Verbandes der Chemischen Industrie verpflichtend ist, aktualisiert die Umweltleitlinien von 1986 und entwickelt sie im Sinne der weltweiten "Responsible Care"-Initiative für die chemische Industrie weiter.
- Maßnahmen während der Covid 19-Pandemie:
 - 100% kostenlose Testmöglichkeiten
 - Impfkampagne gegen Grippe und Corona
 - Leitfaden Homeoffice
 - Bereitstellung von Schutzmasken

Wir überprüfen regelmäßig unsere Leistungen im Bereich der Arbeitssicherheit:

KPI:

60 % der Standorte mit einer Risikobewertung für Sicherheit und Gesundheitsschutz

60 % der Belegschaft im Ausschuss für Sicherheit und Gesundheitsschutz vertreten

Lost Time Injury Frequency Rate (LTIR) für direkte Arbeitskräfte - (Gesamtzahl der Unfälle mit Ausfalltagen) x 1.000.000 /

Gesamtarbeitsstunden:

Geschäftsfeld Technische Produkte: 20,27 / Geschäftsfeld Hygiene: 37,12

Schweregrad der Verletzungen mit Ausfallzeiten (LTI) für direkte Arbeitskräfte - (Anzahl der verletzungsbedingten Ausfalltage) x 1.000 / Gesamtarbeitsstunden:

Geschäftsfeld Technische Produkte: 0,18% / Geschäftsfeld Hygiene: 0,51%

100 % der Mitarbeiter sind im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz geschult (Online-Schulungsplattform)

Gesundheit der Mitarbeitenden

Die Gesundheit und Motivation unserer Mitarbeitenden sind der Schlüssel zum Erfolg unseres Unternehmens. Durch gute Arbeitsbedingungen und Lebensqualität am Arbeitsplatz werden diese beiden Aspekte gezielt gefördert und führen so auch zu einer Steigerung der Innovationsfähigkeit, der Produktivität sowie der Produkt- und Dienstleistungsqualität.

Zu diesem Zweck haben wir die folgenden Maßnahmen durchgeführt:

- Obligatorische und freiwillige Gesundheitsuntersuchungen für alle Mitarbeitenden
- Auf der Grundlage bestehender Gesetze und Vorschriften wird das gesamte Arbeitsumfeld hinsichtlich der notwendigen Bedingungen für ein gesundes und ergonomisches Arbeiten der Mitarbeitenden optimiert.
- Neuwied Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)
 - Förderung des Sports (z. B. interne Sportgruppen in verschiedenen Sportarten)
 - Stadtradeln
 - Interne Sportgruppen: Badminton, Lauf- und Klettergruppen, Betriebsfußballmannschaft
 - Gemeinsame sportliche Aktivitäten (z. B. Teilnahme am Firmenlauf, Fußballturniere)
 - Regelmäßige Gesundheitsschulungen
 - Betriebliche Sucht- und Konfliktberatung
 - Regelmäßige Kurse: z. B. progressive Muskelentspannung, Yoga
 - Gesundheitskampagnen
 - BGM-Bonusheft als Anreiz für gesundes Verhalten
 - Blutspendeaktionen
 - Gesundheitstag und Check-ups
 - Obstkampagne in den Wintermonaten
 - Mitarbeiterbefragung als Feedback-Instrument
 - Informationskampagne über Newsletter und Intranetseite
 - Partnerangebote (z.B. vergünstigte Massagen, Kursangebote bei der AOK, wo wir einen Silber-Partner-Status pflegen).
 - Gesundes Essen in der Kantine am Standort Neuwied mit regelmäßig stattfindenden "Veggie"- oder "Vegan"-Wochen.

Chancengleichheit

Wir heißen Mitarbeitende aller Rassen, ethnischer Gruppen und Nationalitäten uneingeschränkt willkommen. Alle Mitarbeitenden sind angehalten, eine Atmosphäre zu schaffen, in der sie sich gegenseitig mit Respekt behandeln.

Wir wenden uns entschieden gegen jede Form der Diskriminierung aufgrund von Rasse, ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion, Weltanschauung, politischer Zugehörigkeit, Behinderung, Alter oder sexueller Orientierung. Wir dulden keine Belästigung und Erniedrigung am Arbeitsplatz (Mobbing).

Maßnahmen zur Förderung der Vielfalt und zur Vermeidung von Diskriminierung:

- Wir haben die Einrichtung eines Vertretungsgremiums für Arbeitnehmende mit Behinderungen gefördert.
- Wir unterstützen die Integration von internationalen Mitarbeitern.
- Wir bieten Praktika für Flüchtlinge an.

KPI:

25 % Frauen im Unternehmen

7 % Frauen in Führungspositionen

Umwelt

Grundsatz 7: Die Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen;

Prinzip 8: Initiativen zur Förderung einer größeren Umweltverantwortung ergreifen und

Prinzip 9: Förderung der Entwicklung und Verbreitung von umweltfreundlichen Technologien

Umweltmanagement

Durch die Einhaltung einschlägiger gesetzlicher Umwelt- und Energievorschriften und anderer Anforderungen bemühen wir uns kontinuierlich um die Verbesserung des Umweltschutzes und der Energieeffizienz sowie um die Minimierung der Umweltbelastung. Das Managementsystem wird von unserer Abteilung Health, Safety & Environment überblickt und in diesem Sinne kontinuierlich weiterentwickelt. Lohmann prüft und bewertet regelmäßig standortspezifische Umweltauswirkungen und energetische Aspekte, insbesondere in den Bereichen Produktion, Ver- und Entsorgung, Logistik, Entwicklung und Einkauf.

Als Unternehmen der deutschen chemischen Industrie beteiligen wir uns seit Jahrzehnten aktiv an der weltweiten Initiative "Responsible Care". Umweltschutz ist für Lohmann ein verbindliches Unternehmensziel und steht als eines der Kernelemente unseres weltweit verifizierten, integrierten Managementsystems fest in allen Geschäftsprozessen verankert.

Um die Energieeffizienz des Unternehmens nachhaltig zu verbessern, hat Lohmann ein Umwelt- und Energiemanagementsystem nach DIN ISO 9001 eingeführt:

DIN EN ISO 14001 für die Standorte: Neuwied, Altendorf, Remscheid, Österreich, Italien, Schweden, Türkei, China und Indien.

ISO 50001 für die Standorte: Neuwied, Altendorf und Remscheid.

Weitere internationale Managementsysteme sind:

ISO 9001 - Qualität für die Standorte: Neuwied, Altendorf, Remscheid, Frankreich, Italien, Polen, Russland, Spanien, Schweden, Türkei, Großbritannien, USA, Mexiko, China und Indien.

ISO 13485 - Medizinprodukte für die Standorte: Neuwied, Remscheid und US.

IATF 16949 - Automotive für die Standorte Neuwied, Remscheid, Österreich, Italien, Spanien, Schweden, USA und China.

Wir definieren konkrete, standortspezifische Umwelt- und Energieziele im Rahmen des Managementsystems. Dort legen wir wirksame Maßnahmen fest und bewerten kontinuierlich deren Status und Eignung. Wir gewährleisten die Verfügbarkeit relevanter Informationen und der notwendigen Ressourcen.

Die Maßnahmen, die wir zur Einhaltung der Umweltgrundsätze ergriffen haben, werden in den folgenden Unterabschnitten detailliert beschrieben.

Energie

An allen größeren Standorten wenden wir ein Energiemanagement mit detaillierter Energieüberwachung an. Außerdem werden jährliche Energieanalysen durchgeführt. Um einen Beitrag zu unseren Zielen der Emissionsreduzierung zu leisten, werden wir unseren Anteil an grünem Energieverbrauch weiter erhöhen.

Maßnahmen zur Energieeinsparung und -effizienz:

- Standorte China, Neuwied: Erneuerung der Trocknerinfrastruktur: neue frequenzgeregelte Motoren mit geringerem Leistungsbedarf, geringere, kontrollierte Luftmengen, optimierte Wärmeübertragung.
- Neuwied: Inbetriebnahme einer neuen zentralen Druckluftversorgungsanlage: bedarfs- und frequenzgeregelte Kompressoren, Absenkung des Druckniveaus von 7,5 auf 6,5 bar, Wärmerückgewinnung mit Einspeisung in das Wärmenetz (115.000 kWh in 2018), Reduzierung der Lärmemissionen.
- Ein neues Blockheizkraftwerk in Neuwied versorgt das Werk mit Wärme und Strom: Ein modernes Heizwerk stellt die Wärmeversorgung aller Gebäude am Standort Neuwied sicher. Es besteht aus zwei Gas-Brennwertkesseln mit je 575 kW (Kilowatt) Wärmeleistung und einem Blockheizkraftwerk mit 216 kW und 142 kW Stromleistung. Damit hat Lohmann seine Energieunabhängigkeit gestärkt, denn das Unternehmen produziert seinen eigenen Strom zu etwa 8-9% pro Jahr. Zudem konnten die Stromkosten am Standort deutlich gesenkt werden.
- Altendorf: Anteil der erneuerbaren Energien (Strom) um 56%.
- Neuwied: Energieeffiziente Kühlung mit sehr gutem EER (Energy Efficiency Ratio) und Wärmerückgewinnung.
- Standorte China, Neuwied, Remscheid, Altendorf, Spanien, GB: Umstellung auf LED-Beleuchtung in Produktionsstätten und Büros.
- Remscheid: Einbau von zwei neuen Brennwertheizungen.
- Installation und Inbetriebnahme eines neuen Kälteversorgungssystems.
- Altendorf: 100% lösemittelfreie Produkte.
- Neuwied, Schweden: Vernetztes Konzept für Produktionsstandorte, das Produktion und Energiebedarf auf intelligente Weise miteinander verbindet: Wärme aus Produktionsprozessen wird nicht an die Umwelt abgegeben, sondern den Anlagen als Strom zur Verfügung gestellt.
- Lösemittelfreies Beschichtungssystem CL16, Standort Neuwied seit 2021 in Betrieb
- Ladestationen für Elektrofahrzeuge zur Förderung der E-Mobilität.
- Künftige Maßnahmen: zentral geregelte statt dezentraler Prozesskühlung.
- Global Energy Challenge mit dem Ziel, Ideen zu finden, wie man im Unternehmen Energie sparen kann. 256 Ideen von 150 Mitarbeitern nahmen an dem Wettbewerb teil. 31 Ideen werden nun in Angriff genommen.

KPI:

Gesamtstromverbrauch im Jahr 2021: 14.010.151 kWh

CO₂ e Emissionen

Im Jahr 2022 haben wir zum ersten Mal unseren unternehmerischen CO₂-Fußabdruck bewertet, da das Unternehmen seine Auswirkungen auf den Treibhauseffekt minimieren möchte. Der Umfang umfasste alle Standorte und Emissionen aus allen

relevanten Bereichen (Scope 1-3). Als Rechnungslegungsstandard für die Berechnung des Carbon Footprint wurde das GHG Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard verwendet.

Unser Corporate Carbon Footprint wird die Grundlage für die Weiterentwicklung der klimabezogenen Ziele in den folgenden Jahren sein.

Abbildung 1 zeigt die Emissionen pro Bereich sowie unsere Gesamtemissionen im Jahr 2021.

Umfang	Wert	Einheit
Umfang 1	3.098	t CO ₂ e
Bereich 2	12.604	t CO ₂ e
Bereich 3	174.264	t CO ₂ e
CF insgesamt	189.967	t CO₂ e

Abbildung 2: Emissionen pro Bereich

Abbildung 3 verdeutlicht, dass der größte Anteil unserer Emissionen auf Scope 3 zurückzuführen ist. Die Analyse hat auch gezeigt, dass vor allem die Kategorie "Eingekaufte Waren und Dienstleistungen" zu dem hohen Anteil von Scope 3 beiträgt. Wir analysieren dieses Inventar derzeit im Detail und werden geeignete Maßnahmen und Ziele ableiten, um unsere Emissionsminderungsleistung weiter zu verbessern.

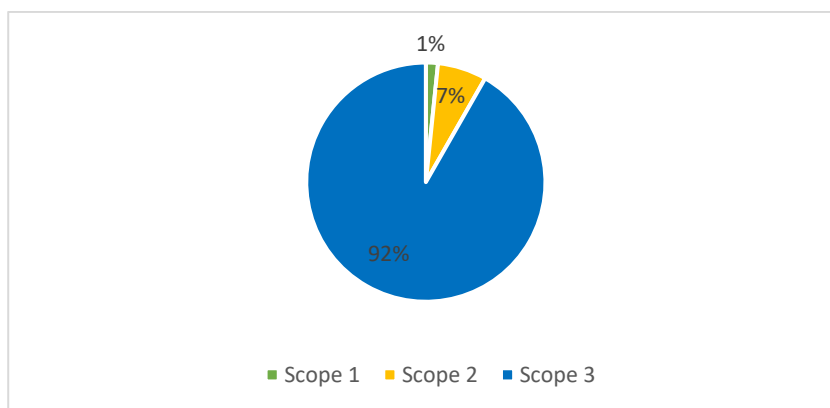


Abbildung 3: Prozentualer Anteil der Geltungsbereiche

KPI:

Gesamter Carbon Footprint des Unternehmens im Jahr 2021: 189.967 t CO₂ e

Geschäftseinheit Technische Produkte: 44,3 %

Geschäftseinheit Hygiene: 55,7 %.

Wasser

Der Wasserverbrauch und die Wassereinleitung werden von der technischen Abteilung unserer Schwesterfirma Lohmann & Rauscher bewertet und verwaltet.

Die folgenden Maßnahmen wurden durchgeführt, um unseren verantwortungsvollen Umgang mit den Wasserressourcen weiter zu verbessern:

- Kontinuierliche Modernisierung der Wasserinfrastruktur, d.h. Trinkwassernetz in den einzelnen Gebäuden: Frischwasser wird im Sanitär- und Sozialbereich sowie zeitweise als Brauchwasser verwendet.
- Neuwied: Erneuerung der Abwassernetze.
- Erneuerung von Sanitärbereichen: Bewegungsmelder für Energiesparlampen, automatische Wassersparspülungen.
- Innovative Trinkwasserversorgung als Teil der "Arbeitsplatzentwicklung".
- Altendorf: Keine Industrieabwässer, Nutzung von Brunnenwasser, Nutzung der Abwärme des benachbarten Biomasseheizkraftwerks zur Raumheizung.

Umweltverschmutzung

Wir optimieren unsere Produktionsprozesse im Hinblick auf den geringstmöglichen Einsatz von Ressourcen. Die Umweltbelastung wird durch unser Qualitätsmanagementsystem überwacht.

Wir überwachen regelmäßig die Auswirkungen von Abfällen, Abwässern und Lärm auf die Umwelt und sind ständig bestrebt, diese weiter zu reduzieren. Wir führen regelmäßig Lärmschutzanalysen, Luftemissionsmessungen und Geruchsemissionsprognosen durch. Wir halten die gesetzlichen Vorschriften zum Umweltschutz ein, indem wir die Grenzwerte für Schadstoffe, die in Luft, Boden und Wasser abgegeben werden, einhalten.

Wir arbeiten mit mehreren potenziell umweltschädlichen Stoffen. Aus diesem Grund verfügen wir über mehrere Verfahren zur Abfallbewirtschaftung und halten alle diesbezüglichen Vorschriften ein. Wir sorgen dafür, dass unsere Abfälle ordnungsgemäß gesammelt, sortiert und entsorgt werden, mit dem Ziel, die Menge der Abfälle, die recycelt und im Materialfluss wiederverwendet werden können, stetig zu erhöhen. Besonderes Augenmerk wird dabei auf gefährliche Abfälle gelegt.

Zu den durchgeführten Maßnahmen zur Vermeidung von Umweltverschmutzung gehören folgende:

- Neuwied: Moderne Abluftreinigungsanlagen mit Energierückgewinnung.
- Neuwied: Inbetriebnahme einer neuen zentralen Druckluftversorgungsanlage: Reduzierung der Lärmemissionen.
- Standorte Remscheid, Spanien: Neue moderne Absauganlagen (geringere Lärmemission).
- Neuwied: Neues Reinigungssystem zur Herstellung von Klebstoffen.
- Entwicklungsplattform "Lösungsmittelfreie und wasserbasierte Technologien" (z.B. Dry Coating Projekt, Einführung lösungsmittelfreier Klebesysteme, geringerer Energiebedarf, da der Trocknungsprozess entfällt).
- Neuwied: Einführung einer Hochdruckreinigungsanlage zur Reinigung von Produktionsbehältern (Einsparung von 50% des Abwassers und der Reinigungszeit bei der Behälterreinigung).
- Altendorf: Einführung des palettenlosen Versands bei teilnehmenden Lieferanten und Kunden.
- Mehrfache Verwendung von Prozessfilmen im Beschichtungsprozess.
- Neuwied: Elektrotankstelle im Technologiezentrum.
- Neuwied: Inbetriebnahme einer neuen zentralen Druckluftversorgungsanlage: bedarfs- und frequenzgeregelte Kompressoren, Absenkung des Druckniveaus von 7,5 auf 6,5 bar, Wärmerückgewinnung mit Einspeisung in das Wärmenetz (115.000 kWh in 2018), Reduzierung der Lärmemissionen.

KPI:

> 90 % der Abfälle werden für das Recycling nach Arten sortiert

Innovation und Entwicklung von sicheren, kreislauffähigen und nachhaltigen Produkten

Wir sind bestrebt, unseren Kunden weltweit qualitativ hochwertige Klebstofflösungen anzubieten. Unser Wissen, unsere Innovationsfähigkeit und unsere Kenntnis der Märkte bestärken uns in unserem Bestreben, in unseren Technologien führend zu sein. Wir sind bestrebt, unseren Kunden einwandfreie und sichere Produkte und Dienstleistungen zu liefern, die einem hohen Qualitätsstandard entsprechen. Sie dürfen keine Mängel oder gefährlichen Eigenschaften aufweisen, die die Gesundheit unserer Kunden oder anderer beeinträchtigen oder deren Eigentum beschädigen könnten. Dazu gehören auch Strategien zur Vermeidung der Beschaffung und Verwendung von gefälschten oder raubkopierten Produkten.

Wir bemühen uns, bei der Herstellung und dem Vertrieb unserer Produkte und Dienstleistungen natürliche Ressourcen verantwortungsvoll zu nutzen und zu beschaffen. Auch die ständige Neu- und Weiterentwicklung unserer Produkte und Produktionsverfahren nutzen wir, um den Umweltschutz wirksam zu verbessern.

Die folgenden Maßnahmen wurden im Hinblick auf die Innovation und die Entwicklung von sicheren, kreislauffähigen und nachhaltigen Produkten durchgeführt.

- In unserer neuen Unternehmensstrategie haben wir unterstrichen, dass wir den Weg zu einer Kreislaufwirtschaft gestalten werden. Wir wollen unser Potenzial nutzen, um biobasierte Klebelösungen und lösemittelfreie Technologien zu entwickeln, die zu einer optimierten Gesamtbilanz führen.
- Verwendung von nachhaltigen Rohstoffen (z. B. Teefilter, Papier, nachwachsende Rohstoffe, Verwendung von Recycling-Rohstoffen).
- Entwicklung von Produkten, die in ihrer Anwendung zu einer besseren Umwelt beitragen. 30 Prozent unserer Klebelösungen tragen entweder direkt oder indirekt zu einer optimierten Nachhaltigkeit bei. Zum Beispiel im Bausektor der Einsatz von "Static Direct Glazing" (neue Isolierglasverklebung, die die Wärmebrücke eliminiert und damit die Wärmedämmung des Fensters optimiert) oder Lohmanns Dampfsperrbänder zur Abdichtung der Gebäudehülle sowie strukturelle Klebefolien (z.B. Epoxy-Tapes, UV-LUX) und Leichtbaulösungen. Unsere Bonding Arena bietet umfangreiche Möglichkeiten zur Evaluierung von Kundenlösungen. Anwendungen können vor Ort oder virtuell im Labormaßstab getestet werden.
- Besonders hervorzuheben ist die Entwicklung und Produktion von Klebelösungen für die Erstellung von Corona-Teststreifen.
- Fast alle Klebstoffe für Anwendungen in der Bauindustrie sind wasserbasierte Acrylatklebstoffe, die bereits während des Herstellungs- und Verarbeitungsprozesses als nachhaltig eingestuft werden können.
- Ökoeffiziente Produktentwicklungen, z. B. für die Montage von Dämmstoffen an Hausfassaden.
- Vorbereitung und Einführung von Liner-Loop-Systemen: Entfernte silikonisierte Papierliner können von spezialisierten Partnern wiederaufbereitet werden. Dies führt zu einer verbesserten Kreislaufwirtschaft.
- Nachhaltige, selbstklebende Produkte für die Solarenergieerzeugung.
- Verwendung von lösemittelfreien Klebstoffen auch für komplexe Anwendungen (z.B. CPT-Tape: Clear Performance Tape für Glas-Metall-Verbindungen, Glastrennwände).
- Umweltfreundliches Verpackungskonzept: Die Verpackung unserer Produkte besteht zu 100% aus Wellpappe.
- Vollständiges Recycling der Verpackungen (Öko-Signet / Nachhaltigkeitslogo), Layout mit wasserbasierten Druckfarben bedruckt.
- Mit der Einführung von TwinMelt® ist es uns gelungen, die Menge an CO₂ deutlich zu reduzieren. Die durch die TwinMelt®-Technologie eingesparte Menge an CO₂ entspricht 3.800 t pro Jahr (bei 1,9 CO₂ Äquivalent). Durch den Verzicht auf Trocknungssysteme können insgesamt 55-66% Energie pro m² Klebeband eingespart werden. Das Einsparpotenzial beträgt 4 GWh elektrische Energie und damit weitere ca. 2.006 t CO₂ p.a.. Insgesamt können jährlich mehr als 5.900 t CO₂ eingespart werden.

- BU Hygiene bestätigt die Machbarkeit der Umstellung von fossilen auf erneuerbare Energien.
- BU Hygiene: Verringerung des Materialverbrauchs bei gleichbleibender Produktleistung.
- Wir sind Teil der AFERA-Arbeitsgruppe zur Festlegung der Methodik für die Berechnung des CO₂-Fußabdrucks von Produkten. Diese wird in enger Anlehnung an das GHG-Protokoll ausgearbeitet.

KPI:

Verpackung aus 100% Wellpappe

Geschäftseinheit Technische Produkte: 30 % der Klebelösungen mit direktem oder indirektem Nachhaltigkeitsaspekt.

Korruptionsbekämpfung

Prinzip 10: Unternehmen sollen sich gegen alle Arten von Korruption einsetzen, einschließlich Erpressung und Bestechung

Korruptionsbekämpfung

Unser konzernweiter Verhaltenskodex (Code of Conduct, CoC) beschreibt unsere Haltung zu Interessenkonflikten und Korruptionsangelegenheiten. Er muss all unseren Mitarbeitenden zur Kenntnis gebracht werden. Außerdem haben wir einen separaten Verhaltenskodex, den alle unsere Geschäftspartner und Lieferanten bei Vertragsabschluss unterzeichnen müssen. Beide Richtlinien unterstreichen, dass Lohmann keine illegalen Geschäftsaktivitäten, wie Korruption, Erpressung oder Bestechung, betreiben. Wir glauben an Transparenz und sind überzeugt, dass ein offener Dialog, Zusammenarbeit und Fairness die Grundlage für langfristige Geschäftspartnerschaften sind.

Im Jahr 2021 standen folgende Maßnahmen im Mittelpunkt:

- Whistleblowing-Mechanismus und Überwachung der Anzahl von Vorfällen.
- Strukturiertes Verfahren zur Behandlung von Vorfällen: Wir haben eine Beschwerdestelle eingerichtet und einen Verantwortlichen benannt, der gemeinsam mit der Geschäftsführung alle eingehenden Beschwerden klärt. Bei Bekanntwerden eines Vorfalls wird die Geschäftsführung sofort informiert. Bei kleineren Vorfällen werden interne Maßnahmen ergriffen, bei schwerwiegenden Vorfällen wird ein externer Anwalt hinzugezogen. Es ist unser erklärtes Ziel, die Null-Zwischenfall-Quote auch in Zukunft zu halten.

KPI:

Keine Vorfälle von Korruption

100 % der Mitarbeitenden kennen den CoC

Informationssicherheit

Der sorgfältige Umgang mit Unternehmens- und Personendaten ist für Lohmann die Grundlage allen Handelns. Wir behandeln die persönlichen Daten unserer Mitarbeitenden und Kunden streng vertraulich und mit äußerster Sorgfalt. Das Thema wurde auch in den Code of Conduct und in den Code of Conduct für Lieferanten aufgenommen: Von allen Lieferanten wird erwartet, dass sie Informationen von Lohmann vertraulich behandeln, auch wenn im Einzelfall keine gesonderte Geheimhaltungsvereinbarung getroffen wurde.

Maßnahmen im Berichtsjahr:

- Leitfaden für das Personal mit ausführlichen Sicherheitsinformationen.
- Online-Schulungen zu Gesundheits- und Sicherheitsfragen.
- Intranet-Artikel zu Gesundheit und Sicherheit sowie IT-Sicherheit.

KPI:

Keine Vorfälle von Störungen der Informationssicherheit

Ausblick

Unser Schwerpunkt für 2023:

Ziele:

- Kontinuierliche Verbesserung der systembasierten Daten für die Nachhaltigkeitsberichterstattung an allen Standorten.
- Start der Evaluierung des PV-Modulkonzepts für unser Parkhaus am Standort Neuwied.
- Beschaffung von erneuerbarer Energie (Strom) mit Zertifikaten an eigenen Standorten.
- Erhebliche Verringerung der Abfallmenge.
- Identifizierung neuer Rohstoffquellen mit biobasiertem Inhalt.
- Umsetzung der Aspekte im Zusammenhang mit dem Supply Chain Act.
- Bereits genehmigte Investition in eine PV-Anlage auf dem Dach von Werk 3 in Altendorf (geplante Inbetriebnahme Juli 2023)

Rechtlicher Hinweis

Nachhaltigkeitsbericht / Fortschrittsmitteilung für 2021, veröffentlicht im Dezember 2022.

Urheberrecht

© 2022

Irlicher Straße 55, Postfach 1454, 56567 Neuwied, Deutschland

Tel.: +49 2631 34-0

E-Mail: ralph.uenver@lohmann-tapes.com

Internet: www.lohmann-tapes.com

Produziert mit der Unterstützung von

DFGE - Institut für Energie, Ökologie, Ökonomie

Kreitsstr.5, 86926 Greifenberg, Deutschland

Tel.: +49 (0) 8192 / 99733-20

E-Mail: info@dfge.de

Internet: www.dfge.de

DFGE 

Institute for Energy, Ecology and Economy